

Im Rahmen des Informationsblockes "Bilanz und Erfolgsrechnung, Gewinn und Liquidität" sollten folgende Inhalte vermittelt werden:

1. **Bilanz**
(Wozu ?, Aufbau, Stichtag)
2. **Gewinn- und Verlustrechnung**
(Wozu ?, Aufbau, Zeitraum)
3. **Liquiditätsplanung**
(Wozu ?, Unterschied Gewinn / Liquidität)
4. **Grundzüge: Abschreibungen**
5. **Grundzüge: Bestandsveränderungen** im Lager (Fertigwaren, Rohstoffe), bei Forderungen / Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung

Es empfiehlt sich nicht, in die Buchführung und Kontenrahmen einzusteigen, da dieses in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht ausreichend vermittelt werden kann.

Die Teilnehmer/-innen arbeiten im Planspiel mit einer Unternehmensplanungssoftware und müssen eine G + V- sowie eine Liquiditätsrechnung (Flussrechnung liquider Mittel) bzw. Betriebsergebnisrechnung interpretieren und aus der Bilanz Informationen zum Stand des Anlage- bzw. Umlaufvermögens oder Eigenkapitals entnehmen. Einen entsprechenden Auszug aus den Original-Daten der Planspiel-Ausgangslage finden Sie zur Orientierung auf der Rückseite.

Als methodisch günstig hat es sich erwiesen, die Themen z.B. anhand eines Fallbeispiels gemeinsam mit den Teilnehmern zu erarbeiten.

Sofern Zeitnot auftritt, sind die Themen 1 - 3 wichtiger als 4 und 5.

Im Planspiel simulieren die Spielgruppen drei Vorstände von Aktiengesellschaften mit einem Jahresumsatz von jeweils ca. € 1,5 – 2,0 Mrd. Im Rahmen der simulierten Investorenkonferenz am Ende der MIG-Woche müssen die Teilnehmenden die entsprechenden Unternehmensdaten erläutern können.

Generell sollten Sie versuchen, auf die Interessenlage der Teilnehmer/-innen und deren Anregungen einzugehen, soweit es der Themenrahmen zulässt. Gestalten Sie die Erarbeitung möglichst interaktiv mit praktischen Beispielen. Das erleichtert die zielgruppengerechte Inhaltsvermittlung auf dem "richtigen" Niveau. Sofern möglich, sollten Sie ein Skript zu Ihrem Thema bzw. Kopien der wichtigsten Folien verteilen – oder die Präsentation als Datei.

Auch müssen bzw. können Sie nicht auf Spezifika des MIG-Planspiels eingehen, dafür steht der Spielleiter als Ansprechpartner zur Verfügung. Vielmehr bringen Sie die gelebte Praxis exemplarisch zu Ihrem Thema ein.

Anhang 1: Bilanz der Planspielunternehmen zu Beginn

Finanzbericht Teil 1			
Bilanz (§266 HGB)			
AKTIVA		PASSIVA	
	Betrag (Mio Euro)		Betrag (Mio Euro)
Anlagevermögen	196,200	Eigenkapital	183,686
Sachanlagen	196,200	Grundkapital	120,000
Grundstücke und Bauten	42,000	Offene Rücklagen	30,000
Anlagen und Maschinen	154,200	Gewinnvortrag	12,300
Umlaufvermögen	304,994	Überschuß / Fehlbetrag	21,386
Vorräte	45,964	Verbindlichkeiten	317,508
Rohstoffe	21,384	Verbindlichkeiten ggü. Banken	247,000
Fertigerzeugnisse und Waren	24,580	Langfristig	57,000
Kassenbestand	37,877	Kurzfristig	190,000
Forderungen aus L + L	211,153	Dispositionscredit	0,000
Forderungen aus Zinsen	0,000	Verbindlichkeiten aus L + L	43,500
Guthaben bei Kreditinstituten	0,000	Verbindlichkeiten aus Zinsen	4,750
Forderungen Sonstige	10,000	Verbindlichkeiten aus Steuern	22,258
		Verbindlichkeiten Sonstige	0,000
Summe Aktiva	501,194	Summe Passiva	501,194

Anhang 2: G+V der Planspielunternehmen zu Beginn

Finanzbericht Teil 2a			
Gewinn- und Verlustrechnung (§275 (2) HGB)			
	Betrag (Mio Euro)		Betrag (Mio Euro)
Umsatzerlöse	349,305	Gewinnverwendung	
+/- Bestandsveränderungen	-20,420	Gewinn / Verlustvortrag aus Vorperiode	12,300
+ Sonstige betriebliche Erträge	0,000	Jahresüberschuß / Fehlbetrag	21,386
- Materialaufwand	78,344		
- Personal Löhne + Gehälter	64,389	Gewinn / Verlustvortrag für lfd. Periode	33,686
- Personal Sozialleistungen	31,632	Ergebnis (gew. Geschäftstätigkeit)	43,644
- Abschreibungen auf Sachanlagen	25,800	+ Außerordentlicher Ertrag	0,000
- Abschreibungen außerplanmäßig	0,000	- Außerordentlicher Aufwand	0,000
- Sonstige betriebliche Aufwendungen	79,044	Gewinn vor Steuern	43,644
+ Erträge aus Beteiligungen	0,000	- Verluste aus Vorperioden	0,000
+ Erträge aus Finanzanlagen	0,000	= Steuerpflichtiges Einkommen	43,644
+ Zinsen u.ä. Erträge	0,000	- Steuern vom Einkommen und Ertrag	22,258
- Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,000		
- Zinsen u.ä. Aufwendungen	6,033	Überschuss / Fehlbetrag der Periode	21,386
Ergebnis (gew. Geschäftstätigkeit)	43,644		

Betriebsergebnisrechnung

Interne Betriebsergebnisrechnung					
	Summe (Mio)	Produkt 1	Produkt 2	Produkt 3	
Umsatz laufende Periode	353,635	163,740	80,185	109,710	
Umsatz Auftragsbestand	0,000	0,000	0,000	0,000	
Umsatz Ausschreibung	0,000	0,000	0,000	0,000	
Bestandsänderung	-20,420	0,578	-21,781	0,783	
Gesamtleistung	333,215	164,318	58,404	110,493	Gesamtleistung 333,215
Lohnkosten	56,805	14,896	2,581	39,328	
Sozialleistungen	28,403	7,448	1,291	19,664	
Forschungskosten	10,700	2,800	5,000	2,900	
Werbungskosten	18,600	7,600	6,100	4,900	Lagerkosten 1,966
Instandhaltungskosten	11,388	6,839	2,106	2,443	Vertriebskosten 14,500
Transportkosten	8,976	3,000	4,319	1,657	Verwaltungskosten 10,200
Kosten Auftragsabwicklung	0,000	0,000	0,000	0,000	Sonderkosten 1,000
Kosten für Handelsware	0,000	0,000	0,000	0,000	Kosten Personaldisposition 10,814
Kosten RHB Stoffe	79,816	47,140	18,286	14,390	Gebäudeabschreibung 2,000
Abschreibung Maschinen	23,800	14,350	4,367	5,083	Sonder-AfA Maschinen 0,000
Kosten produktbezogen	238,488	104,072	44,050	90,366	Nicht produktbez. 40,480
					Betriebsergebnis 54,247

Deckungsbeitragsrechnung (Beispiel, an den Tabs erkennbar, dass die Planspielsoftware diesen für die drei Produkte und die vier Märkte getrennt auswirft)

Produkt 1	Produkt 2	Produkt 3	Summe Produkte	Markt 1	Markt 2	Markt 3	Markt 4	Summe Märkte
Verkaufspreis			Summe	Markt 1	Markt 2	Markt 3	Markt 4	
./. Erlösschmälerung /-erhöhung				9,70	10,60	11,00	10,50	
./. Transportkosten				0,00	0,00	0,11	0,32	
= Bereinigter Verkaufspreis				9,70	10,20	10,39	9,99	
./. Variable Durchschnittskosten				5,33	7,14	5,33	5,33	
= Db1 (Stückdeckungsbeitrag)				4,37	3,06	5,06	4,65	
* Absatzmenge				16,100	9,000	2,400	3,300	1,400
= DB1 (Gesamtdeckungsbeitrag in Mio Euro)				69,842	39,297	7,347	16,686	6,512
./. Werbeauszahlungen				7,600	3,000	1,300	2,500	0,800
= DB2 (Gesamtdeckungsbeitrag in Mio Euro)				62,242	36,297	6,047	14,186	5,712
Anteil in %				(100 %)	58 %	10 %	23 %	9 %
./. Forschungsauszahlungen				2,800				
= DB3 (Gesamtdeckungsbeitrag in Mio Euro)				59,442				
Anteil am Gesamt-DB3 in %				64 %				